

Stadt Wolmirstedt Die Bürgermeisterin



Niederschrift

Wolmirstedt, den 16.03.2021

der außerplanmäßigen ordentlichen Sitzung des Finanzausschusses -öffentlicher Teil-

Ort: Ratssaal, August-Bebel-Straße 25, 39326 Wolmirstedt
Tag: Mittwoch, 17.02.2021
Zeit: 18:00 Uhr bis 19:51 Uhr und 19:54 Uhr bis 19:55 Uhr

Teilnehmer/innen

Vorsitzende

Rebecca Lange

Mitglieder

Mirko Gellert
Robert Grafe
Nico Henning
Ursula Barbara Kaiser-Haug
Frank Meyer
Gerhild Schmidt
Sarah Zietmann

i.V.f. Herrn Maspfuhl

i.V.f. Herrn F.-G. Meyer

sachkundige Einwohner

Ben Brachwitz
Marco Langhof
Ingolf Meller
Karsten Pfalz

Schriftführerin

Nancy Heynemann

von der Verwaltung

Marlies Cassuhn
Marko Kohlrausch

nicht anwesend:

1. Stellvertreter

Fritz-Georg Meyer

Mitglieder

Heinz Maspfuhl

entschuldigt

sachkundige Einwohner

Michael Lautner

Nick Witzenhausen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3	Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 03.12.2020 - öffentlicher Teil
TOP 4	Einwohnerfragestunde
TOP 5	Gesamtübersicht über Fördermittelanträge von 2019 bis heute
TOP 6	Erläuterungen zum Jahresabschluss 2020
TOP 7	Erläuterungen zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021
TOP 8	Mitteilungen der Verwaltung
TOP 9	Anregungen und Anfragen
TOP 10	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 11	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende

Frau Lange eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Lange stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit mit 8 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest.

Der vorliegenden Tagesordnung wird mit 8 Stimmen zugestimmt.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 03.12.2020 - öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4	Dem öffentlichen Teil der Niederschrift wird zugestimmt.
Nein:	./.	
Enthaltung:	4	

TOP 4 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 5 Gesamtübersicht über Fördermittelanträge von 2019 bis heute

Herr Kohlrausch:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden durch die Verwaltung zwei Blätter zur Verfügung gestellt, mit Aufstellungen der Gesamtübersicht der Fördermittel, die aktuell entweder beantragt bzw. beschieden sind und auf der zweiten Seite, die Planung der künftigen Anträge, die also aktuell vorbereitet werden. Die wesentlichen Anträge dürften den Mitgliedern des Finanzausschusses bekannt sein. Einige Anträge bzw. Bescheide sind relativ neu.

Herr Kohlrausch erläutert diese Anträge sowie die Planung zukünftiger Anträge.

Frau Lange:

Sie bittet darum, die Auflistung dahingehen zu erweitern, dass zu erkennen ist, welcher Fachdienst für die Antragstellung zuständig ist und wo genau diese Fördermittel beantragt wurden.

Anm. d. Verw.: Diese Auflistung wurde zur Sitzung des Finanzausschusses am 11.03.2021 vorgelegt.

Gibt es auch Anträge, die in dieser Zeit gestellt wurden, aber nicht genehmigt wurden? Kann das nachverfolgt werden? Was genau wurde beantragt; das wurde genehmigt und das wurde nicht genehmigt, aber das wurde beantragt? Was passiert mit Fördermittelanträgen, die beantragt wurden, aber nicht genehmigt wurden? Wenn das Pflichtaufgaben sind, muss das dann natürlich selbst bezahlt werden, aber es gibt vielleicht auch andere planerische Anträge, die dann erst einmal weiter zurückgesetzt werden.

Anm. d. Verw.: Diese Auflistung wurde zur Sitzung des Finanzausschusses am 11.03.2021 vorlegt.

Manchmal erschließt sich das, warum für welche Mittel Fördermittelanträge gestellt werden. Es gibt aber auch planerische Sachen, wie z.B. die Machbarkeitsstudie. Wer genau entscheidet, wann darüber Anträge gestellt werden. Gibt es da Vorschläge, die der Stadtrat absegnet? Oder wird einfach geguckt, wo liegen Förderprogramme auf und was kann beantragt werden und es wird dann erst einmal ein Antrag gestellt.

Anm. d. Verw.: Teilweise entscheidet dies der Stadtrat mit der Bestätigung des Haushaltes. Es gibt aber sicherlich auch Anträge, die gestellt werden, um erst einmal Fördermittel zu bekommen, auch wenn diese vielleicht wieder zurückgegeben werden.

Im Vorbericht auf Seite 7 steht die Umwidmung von der Heinrich-Heine-Str. auf das Bürgerhaus und da steht auch, dass über vier Jahre hinweg die Fördermittel schon als Einzahlung kamen und 2021 die Maßnahme als Fördermittel an die Stadt liefen und es wird auch damit begonnen, das zu machen. Hätte man damit früher beginnen können oder liegt es einfach daran, dass die Umwidmung seine Zeit dauert bis die Bestätigungen alle da sind bis man mit der Maßnahme beginnen kann; weil aktuell wurden über die vier Jahre hin, die Zinsauswendungen auch gezahlt und werden in Kauf genommen. Ist dies zu verhindern, indem man eine

Umwidmung recht früh beantragt und die früh genehmigt bekommt oder ist das rein rechtlich gar nicht möglich und muss man deswegen die Zinszahlung in Kauf nehmen?

Anm. d. Verw.: Hierzu erläutert Herr Kohlrausch kurz die Thematik und bezieht sich auf die Aussage hierzu, dass die beantragten Gelder für ein geschlossenes Stadtumbausystem genommen werden können. Dem Fördermittelgeber ist es egal, ob dies für den Ausbau einer Straße oder eben bspw. für das Bürgerhaus genommen wird. Wenn eine Maßnahme aus welchen Gründen auch immer nicht stattfinden kann, kann damit auch eine andere Maßnahme ausgeführt werden. Diese muss aber auch vorliegen, sie muss bestätigt werden und muss vom Landesverwaltungsamt neu beschieden werden.

Frau Lange bittet weiter darum, dass die Stadträte „mitgenommen“ werden, wo die Verwaltung was beantragt; die Stadträte versperren sich sicherlich nicht dagegen, wenn der Haushalt nicht belastet wird, sondern Fördermittel dafür eingesetzt werden können.

TOP 6 Erläuterungen zum Jahresabschluss 2020

Herr Kohlrausch teilt mit, dass es sich hierbei um einen vorläufigen Jahresabschluss handelt. Weiter erläutert er diesen Jahresabschluss.

Weiter informiert die Verwaltung in diesem Zusammenhang über den aktuellen Krankenstand inkl. der nachgeordneten Einrichtungen der Verwaltung der Stadt Wolmirstedt.

Frau Lange bittet die Verwaltung darum, die neue Ergebnisrechnung mit einzustellen. Weiter bittet sie darum, dass ein kurzer Bericht über die Krankheitstage im Zusammenhang mit den Mitarbeitern ins RIS mit eingestellt wird.

Weiter bittet sie darum, für die nächste Sitzung des Finanzausschusses den Stellenplan als Tagesordnungspunkt mit aufzunehmen.

Frau Zietmann bittet darum, dass die Verwaltung einmal im Jahr über den Landesdurchschnitt der Grundsteuer informiert.

Anm. d. Verw.: Zur Sitzung des Finanzausschusses am 11.03.2021 wurde der aktuelle Realsteuervergleich Sachsen-Anhalt eingestellt.

TOP 7 Erläuterungen zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021

Herr Kohlrausch bezieht auf die Erläuterungen im Wesentlichen auf die Vorberatung in der Sitzung des Finanzausschusses am 05.11.2020. Es liegt ein Minus von ca. € 850.000 vor. Weiter informiert er über die Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen.

Herr Kohlrausch informiert über einen Änderungsantrag zum Gestaltungskonzept Friedhofskonzept. Die dort beantragten € 20.000,00 sind aktuell nicht enthalten. Er wirbt dafür, das Geld nicht noch zusätzlich einzustellen und das Minus dadurch weiter zu erhöhen. Wenn in dem Konto für die Baukosten noch etwas übrig ist, kann das mit genutzt werden. Ansonsten müsste später noch eine ApA eingeholt werden.

Herr Meyer:

Punkt B, Unterteilung der Gerichtskosten

- dort sind € 50.000,00 für den Digitalpakt Schule als Planungskosten eingestellt

Ist das wirklich so? Die Fördersumme war € 251.000 und davon € 50.000 Planungskosten, wofür sind die?

Beteiligungsbericht:

Der Beteiligungsbericht ist für das Berichtsjahr 2020? Weil da steht nicht aktuelle Aufsichtsrat drin.

Stellenplan:

Position 56, Digitalisierungszentrum

Da steht in der letzten Spalte FM-Antrag. Woran ist erkennbar, dass die Stelle auch besetzt wird, wenn die Stadt die Fördermittel nicht bekommt. Früher gab es Sperrvermerke oder kann das auch anders dargestellt werden?

Anm. d. Verw.: Frau Cassuhn verweist zur Thematik Digitalisierungszentrum auf ein Schreiben zur Hauptausschusssitzung am 08.02.2021.

Zum Stellenplan, Position 56, verweist Frau Cassuhn auf einen Antrag mit Datum vom 17.02.2021 der Fraktion KWG-WWP-FDP-FUWG, diese Stelle in den Haushalt mit aufzunehmen.

Zum Digitalpakt wird die Antwort nachgereicht. Diese wurde zu der Sitzung des Finanzausschusses am 11.03.2021 mit eingestellt.

Frau Lange:

Punkt B, Unterteilung der Gerichtskosten, Produkt 51111, räumliche Planung

In den Bemerkungen fehlen ca. noch € 100.000, die noch nicht weiter berücksichtigt werden, wo die eingehen. Sind das die, die erst einmal eingestellt werden, um zu schauen was man noch braucht? Oder wofür werden die dann benötigt?

Anm. d. Verw.: Eine konkrete Aufstellung ist der Sitzung des Finanzausschusses am 11.03.2021 beigefügt worden.

Konto 52110, Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden

Im Vergleich zu 2020 ist im Ansatz 2021 eine enorme Steigerung drin. Woher kommt diese?

Anm. d. Verw.: Hier ist das Bürgerhaus mit enthalten und da der Hauptkostentreiber.

Im Vorbericht steht, dass die LEQ-Vereinbarung noch nicht abgeschlossen sind und deshalb im Haushalt problematisch dargestellt werden. Gibt es da einen Zwischenstand?

Anm. d. Verw.: Frau Cassuhn informiert darüber, dass im Fachdienst Jugend/Kultur/Sport/Soziales ein Brief in Vorbereitung an den Landrat bzw. an den zuständigen Dezernenten ist, das nunmehr einzufordern, weil es immer wieder Auswirkungen auf den Haushalt hat. Es wird vorgeschlagen, dass für die Stadtratssitzung eine kurze Information der Kindertagesstätten erstellt wird, was ist aktuell der Stand, was ist noch offen.

Im Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (§ 11 a KiFöG) ist geregelt, dass der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe und die Gemeinde in enger Abstimmung Verhandlungen mit den Trägern der Tageseinrichtungen zu den Vereinbarungen über den Betrieb der Tageseinrichtungen führen. Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe schließt die Vereinbarung über den Betrieb der Tageseinrichtung mit den Trägern im Einvernehmen mit der Gemeinde ab.

Eine Übersicht zu den abgeschlossenen LEQ-Vereinbarungen zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Börde) und den Trägern der Tageseinrichtungen kann der beigefügten Anlage entnommen werden.

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Kohlrausch informiert über folgende Themen:

1. Antrag Bodelschwingh-Haus als Zuschuss wegen enormer Baukostensteigerung
2. Stellungnahme der Verwaltung bzgl. Schreiben vom Stadtrat Mewes

TOP 9 Anregungen und Anfragen

Herr Meyer:

1. Im Haushalt sind € 30.000 für IT eingeplant sind. Inwieweit ist von der Stadt geplant, die Digitalisierung voranzutreiben, damit die ein oder andere Sitzung digital abgehalten werden kann?
2. Die Sporthalle in der Leibniz-Schule soll zum Impfzentrum gemacht werden, jetzt soll es die Halle der Freundschaft werden. Wer hat legt so etwas fest und welche Alternativen haben wir dann für zukünftige Ratssitzungen, wenn der Stadtrat nicht in die Halle der Freundschaft kann?

Anm. d. Verw.:

zu 1.

Die Verwaltung hat einen Vorschlag unterbreitet, wie es rechtlich in der Geschäftsordnung geordnet wird.

Die Verwaltung hat sich um eine Kostenaufstellung bemüht, welche inzwischen vorliegt, wenn die Stadt eine digitalisierte Stadtratssitzung abhalten will. Die Beschlussvorlage wird dahingehend ergänzt. Frau Cassuhn verweist aber explizit noch einmal darauf hin, dass der § 56a KVG LSA aussagt, dass eine Pandemische Lage durch den Landtag oder etwas Gleichwertiges von der Kommunalaufsicht festgelegt werden muss. Digitale Sitzungen sind immer an bestimmte Voraussetzungen gebunden.

zu 2.

Der Landkreis hat ein Pilotprojekt angeboten, für Wanzleben und Wolmirstedt ein Impfzentrum zu schaffen. Dem hat Frau Cassuhn nur allzu gerne zugestimmt. Der Landkreis hat sich zusammen mit zwei Mitarbeitern der Stadt die Halle in der Gipfelstr. Angeschaut. Im Zuge dessen ist noch die Halle der Freundschaft gefallen und dann wurde sich diese auch noch

angeschaut und festgestellt, dass die auf Grund der Aufteilung der Räumlichkeiten besser dafür geeignet ist. Die Impfungen sind für 1,5 Wochen geplant. Eine Sitzung des Stadtrates ist in dieser Zeit nicht geplant. Für Sitzungen der politischen Gremien wurden andere Lösungen gefunden.

Frau Lange schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.51Uhr.

TOP 10 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 11 Schließung der Sitzung

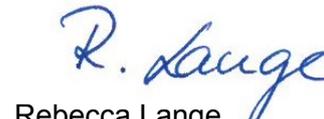
Frau Lange schließt die Sitzung um 19.55 Uhr.

angefertigt



Nancy Heynemann
Sachbearbeiterin

für die Richtigkeit



Rebecca Lange
Vorsitzende des Finanzausschusses